

## Liebe Leser

Insbesondere die Schüler unter Ihnen, aber sicher auch viele Eltern, haben sich schon drauf gefreut: „Hurra, die großen Ferien sind da!“ Ob Sie verreisen oder hier bleiben, jetzt wird's wieder gemächlicher - Zeit, um Meer anderswo oder Freibad hier zu genießen, die Schönheiten anderer Länder oder vor der Haustür zu erkunden!

Auf den letzten Metern war aber noch was los, aber richtig: Sommerfeste der Lebenshilfe und der Feuerwehr Cronenberg, Cronenberg singt, 40 Jahre Reitverein, Abi-Feiern, Eröffnung Zentrum Emmaus und Festwoche, Hauptschul-Abschlussfete und, und, und - ja, da konnte man ins Schwitzen kommen, zumal es auch noch sommerlich war! „Wohl“ dem, der beim FFC-Fest dabei war - dort gab's Abkühlung. Und zwar nicht nur am Lösch-Stand, sondern auch „unerbetene“: Bei einer Schauübung gab's ein Missgeschick und es ergoss sich eine üppige Wasserfontäne über die Zaun-



gäste - auch wenn das Festwetter warm war, nicht jeder „begossene Pudel“ schrie da „Hurra!“

Auf unserer Facebook-Seite war das „Hallo“ zu der feuchten Panne jedenfalls groß, von „stark“ bis „Stümper“ lauteten die Kommentare - mit einer Woche Abstand können aber die meisten wohl drüber schmunzeln - hoffentlich! Wir wünschen Ihnen und uns warme Wochen und ausreichend Abkühlungen - aber geplante! Vielleicht ja schon morgen auf dem FFH-Fest - da gibt's auch Schau-Übungen...

Schöne Ferien, Ihre  
**Cronenberger Woche**

## FFC-Fest „Mittendrin“, statt nur dabei...



Es war wie immer: Kaum hatte das Festgelände für die Besucher geöffnet, strömten diese am Samstagnachmittag zahlreich auf den Hof der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg. Mit einer Hüpfburg, der „längsten Theke Cronenbergs“, einer T-Shirt-Malaktion sowie Live-Musik am Abend und jeder Menge Kulinaria wartete schließlich auch das diesjährige FFC-Sommerfest auf.

Auf „Bewährtes“ setzten die Floriansjünger auch im Rahmenprogramm: Am Nachmittag kamen die „Kollegen“ der Freiwilligen Feuerwehr Hahnerberg vorbei, um einen „Buschbrand“ unter Kontrolle zu bringen. Anders als im Ernstfall gelang dies in Rekordzeit. Auch wenn die Hahnerberger mit einigen Widrigkeiten zu kämpfen hatten: Ein defekter Verteiler für die Wasserzufuhr sorgte nämlich dafür, dass viele Zuschauer eine „kalte Dusche“ abbekamen - zumindest das sommerliche Wetter passte zu der unbeabsichtigten Abkühlung! Und so fühlte sich so mancher hinter der Absperrung doch mehr „mittendrin“ statt nur dabei...

Trockener lief es im Anschluss bei der Cronenberger Jugendfeuerwehr ab: Zwar stürzte das improvisierte Haus schon nach kurzer Zeit fast in sich zusammen, mit einem gezielten Angriff konnte der Brand aber gelöscht werden. Da konnte hinterher das „Kommando“ sogar in die Hände der noch jüngeren Feuerwehr-Fans gelegt werden, die



fleißig nachlöschten. Am Abend kamen dann nicht die Cronenberger Retter zu ihrem „Einsatz“ (den hatten sie schon den ganzen Tag an Theke, Grillstand und bei der Organisation), vielmehr „heizte“ dann die „GrooveFabrik“ bewährt den Besuchern

ein. Bis in die späten Abendstunden konnte so das Tanzbein geschwungen und die durstigen Kehlen mit Bier „gelöscht“ werden...

„Der Löschzug Cronenberg und der Förderverein der Feuerwehr Cronenberg möchten sich ganz herzlich für den gewohnten Ansturm auf unser Feuerwehrfest bedanken!“, freuen sich die Dörper Floriansjünger relativ „trocken“ auf ihrer Internetseite über einen



„hervorragenden Festverlauf“ und „feuchtfröhliche Stimmung bis in die Nacht“. „Es war sensationell“, stellte dagegen Pressewart Christian Oertel etwas emotionell fest - ebenso wie Werkzeugkoffer oder Kirmes ist das FFC-Fest ein „Muss“ im Dorpe!

Eine Bilder-Galerie zum Feuerwehr-Fest gibt es online unter [cronenberger-woche.de](http://cronenberger-woche.de).